

2. A positu ad Solem. Unser Comet ist die zeit her des morgens im Osten gesehen worden. Davon ist die Astrologische Regel: Si Cometa matutinus fuerit & manè ante Solis ortum in mundi plaga orientali conspiciatur, regis aut principis mortem significat ejus regionis, quæ subjecta est signo Cometæ, bedeute den todt eines Potentaten des Landes/welchs dem himlischen Zeichen/darinn der Comet erschienen/vnterworffen ist. Das Zeichen aber/in welchen dieser Comet am meisten verharret/ist die Wage/darunter nach Astrologischem Catalogo liegen Osterreich/Elsaß/Liefland/Saphon/der Delphinat/Hetrurien vnd etliche Provinzen in Asia. Idem multò magis significare videtur, lauter die Regel weiter/si vespertinus sit & in ipso occidente appareat, Wie dann dieser Comet nun beginnet sich im Westen des Abends sehen zu lassen. Jovianus Pontanus stimmt hie mit sein vber ein:

Illi etiam belli motus feraque arma minantur,
Magnorum & clades populorum, & funera regum,
Ut cum seu cœli occasum seu Solis ad ortum
Extulerunt caput infelix & crine minaci
Horrendum.

Das er grossen Häubtern dräwe/ist wol gewiß: Das aber die außtheilung der Länder vnd Städte vnter die 12 Himlischen Zeichen wenig grunde in der natur habe/ist auch gewiß/wie aus der vorede meines Calenders auff 1618 Jar zu sehen: Ob zwar Cyprianus Leovitiis der berühmte Ephemeridist in seinem deutschen Tractat von grossen & vnd Finsternissen/Kaiser Maximiliano II. zugeschrieben/es für gar gewiß helt
DAS